

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich	Datumsache Nr.	1126/2012
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 17.07.2012	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 07.08.2012

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Park- und Verkehrsausschuss	Vorberatung	21.08.2012	Ö
Stadtrat	Entscheidung	05.09.2012	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1845/2010 und Ergänzungsantrag 1845/2010/1 der Bündnis 90/DIE GRÜNEN Stadtratsfraktion
hier: Mainz für Radtouristen attraktiver machen

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 01.08.2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Mainz, 09.08.2012

gez. Ebling

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

1. Der **Stadtvorstand** und der **Park- und Verkehrsausschuss** empfehlen dem Stadtrat, die Wiedervorlage mit einem erneuten Sachstandsbericht in zwei Jahren zu beschließen.
2. Der **Stadtrat** beschließt die Wiedervorlage mit einem erneuten Sachstandsbericht in zwei Jahren.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Die Verkehrsverwaltung nimmt zu den im Antrag genannten Punkten wie folgt Stellung:

Zu 1.)

Die Verkehrsverwaltung hat zunächst eine geeignete Radfahrroute vom Hauptbahnhof bis zum Rheinradweg erarbeitet. Im Verlauf dieser Route kommt man sowohl an der Synagoge als auch am neu gestalteten Sömmeringplatz und Goetheplatz vorbei. Die Querung der Rheinallee erfolgt über die Grüne Brücke, d. h. man umgeht die stark belastete Rheinallee. Genaueres kann dem beiliegenden Plan entnommen werden.

Eine weitere Route durch die Altstadt unter Berücksichtigung von Sehenswürdigkeiten wird derzeit vorbereitet.

Bei Festen im Bereich des Rheinufer wird künftig eine Umleitung für Radfahrer ausgeschildert.

Zu 2.)

Auf der Homepage der Stadt Mainz wird im Navigationsbereich Tourismus auch der Fahrradtourismus eingebunden und direkt mit dem Bereich Radverkehr verlinkt.

Zu 3.)

Es gibt bereits heute zwei Infobroschüren (Themenrouten) für RadtouristInnen. Dabei handelt es sich um die Römerroute und die Festungsrouten. Diese Infobroschüren werden sehr rege nachgefragt, so wurden bereits mehr als 10.000 Exemplare der Römerroute und bereits mehr als 9.000 Exemplare der Festungsrouten verkauft. Die Römerroute ist mittlerweile sogar komplett ausverkauft. Es soll aber noch in diesem Jahr eine überarbeitete Römerroute aufgelegt werden.

Zu 4.)

Der Hinweis auf die überdachten Fahrradabstellplätze in der Rathaus Tiefgarage macht es erforderlich, dass die Einbahnstraße „Am Rathaus“ für den gegengerichteten Radverkehr freigegeben wird. Diese Maßnahme soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Mit der PMG wurde in einem Gespräch vereinbart, in den PMG-Parkhäusern nach Möglichkeiten für abschließbare Fahrradabstellboxen in den Parkhäusern zu suchen.

Zu 5.)

Der Bodenbelag des Rhein-Radweges ist innerhalb des Mainzer Stadtgebietes in einem gut nutzbaren Zustand. Lediglich der Bereich zwischen Laubenheim und Nackenheim, östl. der B 9, ist nur geschottert, allerdings ist dieser Weg im Eigentum des Wasserwirtschaftsamtes und gehört nicht zum offiziellen Rheinradweg. Der eigentliche Verlauf des Rheinradweges ist westl. der B 9, so ist dieser auch beschildert. Der Rheinradweg ist in diesem Streckenabschnitt asphaltiert und gut befahrbar.

2. Lösung

Die Verwaltung schlägt eine erneute Berichterstattung in zwei Jahren vor.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

keine

Finanzielle Auswirkungen:

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

nein